

Kasendorf

Baudenkmäler

- D-4-77-124-63** **Am Turmberg 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, bez. 1770; zugehörige Nebengebäude, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-35** **Azendorf 15.** Evang.-Luth. Pfarrhaus, zweigeschossiger Giebelbau, Erdgeschoß mit Rahmungen von 1735, Obergeschoß modern.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-26** **Bocksrück; Flürlein.** Grenzsteine, zwischen 1600 und 1850 gesetzt; im Gemeindegebiet.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-37** **Döllnitz 17.** Brunnen, gußeiserner Pfeiler mit kleiner Schale, um 1900; am Friesenbach, vor dem ehem. Schulhaus.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-36** **Döllnitz 17.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Giebelbau mit Riegelfachwerkgiebel, im Kern wohl 17. Jh., bez. 1793.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-54** **Döllnitz 37; Pulvermühle.** Ehem. Pulvermühle, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, bez. 1849.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-59** **Döllnitz 41.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Dachreiter, Heimatstil, 1908.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-38** **Döllnitz 54.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen von 1914/18, 1923 errichtet; Ortsausgang in Richtung Krumme Fohre.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-27** **Eichig.** Grenzstein der Herrschaft Thurnau, 1699; "Zwischen den Casendorfer und Petersdorfer Schrod bey dem Thurnauer Weg neben dem alten Markstein" (Homann Nr. 24).
nachqualifiziert
- D-4-77-124-29** **Fichtig.** Grenzstein der Herrschaft Thurnau, 1699; "An der Walberg. Einfahrt bei der Birg gegen den Schuläckerlein", heute dicht am Friesenbach (Homann Nr. 26).
nachqualifiziert
- D-4-77-124-20** **Flur.** Kreuzstein, Sandstein, mittelalterlich, am Fußweg nach Heubsch.
nachqualifiziert

- D-4-77-124-30** **Flur.** Grenzstein der Herrschaft Thurnau, 1699; "An dem Schuläckerlein an der Eck wo der Fußsteeg von Heubsch nach Casendorf gehet" (Homann Nr. 27).
nachqualifiziert
- D-4-77-124-32** **Gemitzen.** Grenzstein der Herrschaft Thurnau, 1699; "Am Maidholz" (Homann Nr. 30).
nachqualifiziert
- D-4-77-124-31** **Gemitzen.** Grenzstein der Herrschaft Thurnau, 1699; "Bei dem Rödleinsbaum auf der Wiese" (Homann Nr. 29).
nachqualifiziert
- D-4-77-124-60** **Heubsch 8.** Ehem. Schule, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, späthistoristisch, 1907; Nebengebäude.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-39** **Heubsch 41.** Ehem. Papiermühle, Hauptgebäude stattlicher zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Walmdach, bez. 1767; Nebengebäude, dreiflügelig, mit zweigeschossigen Scheunen und ehem. Brauhaus, 2. Hälfte 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-1** **Hinterer Markt 3.** Wohnhaus, zweigeschossig Satteldachbau, Fachwerkgiebel, im Kern 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-34** **In Azendorf.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Kilian, Chorturmkirche, im Kern wohl spätromanisch, Veränderungen der Spätgotik, des 17. und 18. Jh.; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, Bruchstein, wohl 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-52** **In Peesten.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen von 1914/18; am Dorfplatz.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-50** **Judengasse; Peesten 25.** Ehem. herrschaftliches Wohnhaus, stattlicher Mansardwalmdachbau, Erdgeschoß Mitte 18. Jh., südliche Anbauten bez. 1826 u. 1835; Gartenumzäunung, bez. 1815, Stützmauer mit Nebengebäude bez. 1859.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-3** **Kirchstraße 1.** Wohnhaus, zweigeschossiges Mansarddachhaus, bez. 1882.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-4** **Kirchstraße 3.** Ehem. markgräfliches Rentamt, stattlicher zweigeschossiger Sandsteinquaderbau, Walmdach, Tordurchfahrt bez. 1730.
nachqualifiziert

- D-4-77-124-5** **Kirchstraße 6.** Ehem. Pfarrhaus, stattlicher zweigeschossiger Sandsteinquaderbau, Walmdach, 2. Hälfte 18. Jh., bez. 1733; zugehörig rückwärtiger Anbau und Tor.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-6** **Kirchstraße 7.** Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau, Halbwalmdach, bez. 1807.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-65** **Kirchstraße 8.** Pfarrscheune, eingeschossiger Satteldachbau, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-7** **Kirchstraße 9.** Wohnhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau, Fachwerkgiebel, Halbwalm, bez. 1807.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-9** **Kirchstraße 28.** Mühle, hakenförmiger zweigeschossiger Giebelbau mit Halbwalm, bez. 1873; Nebengebäude, bez. 1835.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-58** **Kr KU 5.** Grenzstein, von 1699; "Nr. 42: Bey dem Pühel", westlich von Hutschdorf an der Straße nach Döllnitz.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-28** **Lange Ruh.** Grenzstein der Herrschaft Thurnau, 1699; "Unter den Euckerswinkel beym Anfange des Fichtigs" (Homann Nr. 25).
nachqualifiziert
- D-4-77-124-62** **Lindenberg 3.** Wohnhaus, zweigeschossiges Walmdachhaus, Fachwerk, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-40** **Lindenberg 5.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau, um 1820-30; im Garten Burgstall des Schlosses aus dem 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-41** **Lopp 14.** Wohnstallhaus, stattlicher zweigeschossiger Walmdachbau, Obergeschoß verschiefert, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-42** **Lopp 16.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Bau mit Fachwerkobergeschoß und Schiefergiebel, Türrahmung bez. 1857; Nebengebäude.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-19** **Marktplatz.** Brunnen, mit achtseitigem Becken und Figur des Herkules auf Pfeiler, bez. 1737; auf dem Marktplatz.
nachqualifiziert

- D-4-77-124-10** **Marktplatz 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Sandsteinrahmungen, 18. Jh.; rückwärtige Bebauung.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-11** **Marktplatz 3.** Wohnhaus, stattlicher zweigeschossiger Sandsteinquaderbau, Schopfwalmdach, Tordurchfahrt bez. 1775.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-64** **Marktplatz 5.** Ehem. Gasthof "Schwarzes Ross", stattlicher zweigeschossiger Halbwalmdachbau, 18. Jh.; angebauter dreigeschossiger Festsaaltrakt, 1893 von Aug. Levermann.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-12** **Marktplatz 6.** Wohnhaus, zweigeschossiges Eckhaus mit Zierfachwerkgiebel, Satteldach, wohl 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-13** **Marktplatz 7.** Wohnhaus, zweigeschossiges Giebelhaus, im Kern 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-14** **Marktplatz 8.** Rathaus, stattlicher zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Halbwalmdach, Mitte 18. Jh., rückseitiges Hoftor bez. 1752.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-15** **Marktplatz 9.** Gasthaus, zweigeschossiger Giebelbau, Giebel mit Zierfachwerk, 1. Viertel 18. Jh., Hofmauer mit Tordurchfahrt und Pforte, bez. 1723.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-16** **Marktplatz 11.** Wohnhaus, zweigeschossiges Eckhaus, Obergeschoß und Giebel Fachwerk, Satteldach, wohl 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-53** **Nähe Judengasse.** Tanzlinde, vierseitige Tanzbodenanlage mit Fachwerkaufbau, auf achtseitigen Stützpfeilern, mit Freitreppe, 1. Hälfte 18. Jh.; unterhalb des Dorfplatzes.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-8** **Nähe Kirchstraße.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannes d. T., Saalbau mit eingezogenem Chor und dreigeschossigem Westturm, Neubau von 1492 durch Meister Heinrich (Teusing?), Langhaus um 1700 neuerrichtet; mit Ausstattung; Kirchhof mit Ummauerung.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-22** **Nähe Kulmbacher Straße.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen von 1914/18; Straße nach Kulmbach, am Ortsausgang.
nachqualifiziert

- D-4-77-124-61** **Nähe Simonweg.** Kelleranlagen, Bruchsteingewölbe, Ende 18. Jh., am Turmberg; drei Felsenkeller am Prelitz, um 1842.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-45** **Peesten 9; In Peesten.** Ehem. Wirtschaftshof der gräflichen Gutsverwaltung, eingeschossiger gestreckter Wohnstallbau, im Kern wohl 16./17. Jh., Türrahmung bez. 1776; weitläufige Ummauerung mit rustizierten Torpfeilern, 3. Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-46** **Peesten 14.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-47** **Peesten 18.** Ehem. gräfliches Amtshaus, sog. Schloß, stattlicher zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit dreigeschossigem Mittelrisalit und hohem Mansardwalmdach, bez. 1725.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-48** **Peesten 20.** Ehem. evang. Pfarrhaus, verputzter zweigeschossiger Fachwerkbau mit hohem Walmdach, 1715, über Kern des 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-43** **Peesten 21.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Maria, Saalkirche mit Turm im nördlichen Chorwinkel, Neubau von 1873 mit älterem Kern; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-44** **Peesten 21.** Kirchhof, ummauerter Friedhof, mit Grabdenkmälern ab Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-49** **Peesten 22.** Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Riegelfachwerk, wohl 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-51** **Peesten 27; Peesten 35.** Wohnstallhaus mit Sandsteinquadererdgeschoß, Fachwerkobergeschoß und Frackdach, bez. 1783; Backhaus, Sandsteinquaderbau.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-25** **Quelle.** Bogenbrücke der ältesten vornapoleonischen Straßenführung; am "Alten Berg".
nachqualifiziert
- D-4-77-124-57** **Röte.** von 1699; "Nr. 41: An den Culmbacher Fußsteig so von Thurnau gehet, der Marter oberhalb der sieben Bäume gegenüber", 1 km nordwestlich Hutschdorf an Fuhrweg, neben Grenzstein von 1772.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-17** **Thurnauer Straße 2.** Türrahmung, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-77-124-18** **Thurnauer Straße 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger Giebelbau, Türrahmung bez. 1818, im Kern wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-24** **Turmberg.** Mauer, ottonische Lehm-Kalksteinmauer in Resten erhalten, darunter Reste eines vorgeschichtlichen Walles; um Bergkrone.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-23** **Turmberg.** Turm, sog. Magnusturm, niedriger, gedrungener Rundturm, ursprünglich wohl Bergfried einer mittelalterlichen Burg, 1498 in das markgräfliche Signalsystem aus Feuer-Wachttürmen einbezogen; auf Bergkuppe südlich vom Ort.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-55** **Welschenkahl 5.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Traufseitbau in Sandstein, 1857.
nachqualifiziert
- D-4-77-124-56** **Welschenkahl 8; Welschenkahl 33.** Wohnstallbau, eingeschossiger Traufseitbau, bez. 1846; Scheune.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 62

Kasendorf

Bodendenkmäler

- D-4-5933-0002** Hallstattzeitliches Gräberfeld.
nachqualifiziert
- D-4-5933-0003** Freilandstation des Mesolithikums und Turmhügel des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-5933-0006** Siedlung der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5933-0007** Siedlung der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit sowie des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-5933-0011** Bronzezeitlicher Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-4-5933-0015** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5933-0017** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5933-0018** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5933-0020** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5933-0021** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5933-0149** Reihengräberfeld karolingisch-ottonischer Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5933-0150** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5933-0151** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5933-0155** Untertägige Teile der mittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Pfarrkirche St. Kilian in Azendorf, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten, Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit sowie untertägige Teile der frühneuzeitlichen Kirchhofbefestigung.
nachqualifiziert

- D-4-5934-0019** Mühlsteinbruch des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-5934-0033** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-5934-0036** Grabhügelfeld vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5934-0037** Späturnenfelderzeitliche Höhensiedlung, befestigte Höhensiedlung der späten Hallstatt- und frühen Latènezeit, karolingisch-ottonische Ringwallanlage und mittelalterlicher Burgstall auf dem Turmberg in Kasendorf.
nachqualifiziert
- D-4-5934-0038** Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-4-5934-0044** Gräberfeld und Siedlungsbefunde der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5934-0045** Grabhügelfeld vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5934-0046** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5934-0047** Siedlung der Frühlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-5934-0048** Mittelalterliche Wüstung.
nachqualifiziert
- D-4-5934-0053** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5934-0054** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5934-0055** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5934-0066** Untertägige Teile der spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Pfarrkirche St. Johannes in Kasendorf, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert

- D-4-5934-0075** Untertägige Teile der spätmittelalterlichen bis neuzeitlichen Pfarrkirche St. Maria in Peesten, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5934-0144** Hohlweg des Mittelalters als Teilstück der "Hohen Straße".
nachqualifiziert
- D-4-5934-0145** Hohlweg vermutlich des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-5934-0147** Abschnittsbefestigung des frühen und hohen Mittelalters mit vorgelagertem Graben.
nachqualifiziert
- D-4-5934-0149** Pingenfeld vermutlich des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5934-0150** Siedlung der Urnenfelderzeit und vermutlich der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 34